

CONDOR Rohr-System-Technik GmbH

Löwenstraße 54 ▪ 20251 Hamburg ▪ Deutschland
Tel.: +49 40 42946-800 ▪ Fax: +49 40 42946-802
E-Mail: info@condor-rohrsystem.de ▪ www.condor-rohrsystem.de



Ausschreibungstext CONDOR KURZROHR TYP S

FABRIKAT CONDOR PP KURZROHR TYP S – LINING / BERSTLINING / TIP-Verfahren

aus Polypropylen (PP) in der Ausführung mit innen und außen bündiger, mechanischer Steckverbindung mit in der Nut des Spitzendes integrierter SBR-Keildichtung geprüft nach DIN 4060 und DIN EN 681-1, Werkstoff nach DIN 8077/78, Farbe: Grau, mit Dichtheitsnachweis für Freispiegleitungen gemäß DIN EN 1277 mit erhöhtem Wert des Innendrucks von 2,0 bar bei 3° Abwinkelung gemäß MPA Prüfzertifikat Nr. 220004058-1 und MPA-Prüfbericht Nr. 220007715, Auslegung der Rohrwandstärke nach statischen und konstruktiven Erfordernissen gemäß ATV-DWA-A 161 für den Rohrbereich DA 110 mm – DA 630 mm, SDR 17,6 und SDR 11 oder gleichwertig liefern und einbauen.

LIEFERANT CONDOR Rohr-System-Technik GmbH
Löwenstraße 54, 20251 Hamburg
Tel: +49 (0)40 – 42946-800
e-mail: info@condor-rohrsystem.de

LIEFERUMFANG

Technische Daten:

Modul Außendurchmesser DA	_____	mm
Wandstärke s	_____	mm
SDR	_____	
Innendurchmesser DI	_____	mm
Gesamtlänge L2	_____	mm
Baulänge L1	_____	mm
Sanierungslänge	_____	m
Preis /St.		EUR

..... Stück liefern und fachgerecht einbauen; einschließlich Personalgestellung, Vorhaltung und Einsatz sämtlicher erforderlicher Geräte und Maschinen sowie die Lieferung der Rohre:
_____ EUR/Stück

Statische Berechnung der CONDOR Kurzrohre für Freispiegelleitungen

An die Kurzrohre bzw. den Kurzrohrstrang werden statische Anforderungen wie für eine Neuverlegung gestellt. **Beim Berstlining bzw. Kaliberberstlining und TIP-Verfahren** wird der alte Kanal geborsten bzw. aufgeweitet und in Scherbenform ins umliegende Erdreich verdrängt. Der neue Rohrstrang ist ein neues selbsttragendes Rohrsystem, welches aus statischer Sicht einer Neuverlegung gleich kommt.

Die bei einer Baumaßnahme vorliegenden Einbaubedingungen, wie Überdeckung, Bodenklassen, Grundwasser, Verkehrslasten, etc. sind die Grundlage für das neue Rohrsystem. Mit Hilfe der statischen Berechnung nach ATV-DWA-A 161 kann das vom Auftraggeber gewählte Neurohr mit der erforderlichen Wandstärke berechnet werden. Der Objektfragebogen zur statischen Berechnung von Vortriebsrohren nach ATV-DWA-A 161 (Berstverfahren) kann von den Auftraggebern hierfür eingesetzt werden.

Beim Lining bleibt der Altkanal bestehen. Der Ringraum zwischen Alt- und Neurohr ist zu verfüllen. Während des Verdämmens ist die Auftriebssicherung des Rohrstranges zu gewährleisten. Auch bei diesem Sanierungsverfahren ist der neue Rohrstrang ein neues selbsttragendes Rohrsystem.

Für die statische Berechnung des neuen Rohres ist der Fragebogen entsprechend DWA A-143-2; M-127-2 vom Auftraggeber auszufüllen. Die nachfolgend aufgeführten Einbaubedingungen sind hierfür zu berücksichtigen:

- Material des Altrohres
- Grundwasser (vorhanden oder nicht vorhanden)
- Grundwasserstand min., max. über Scheitel
- Verkehrslasten
- Gefälle
- Überdeckung über Rohrscheitel
- die Wichte des Dämmmaterials
- Angaben über Abstandshalter

Eine statische Berechnung sollte immer vorgenommen werden, damit gewährleistet ist, dass die den statischen Anforderungen entsprechende Rohrdimension zum Einsatz kommt.

siehe Fragebögen zur statischen Berechnung

Lining: Objektfragebogen zur statischen Berechnung von Rohrleitungen zur Sanierung im Liningverfahren nach DWA A-143-2; M-127-2 (Altrohrzustand I + II)

Kaliberbersten/Berstlining: Objektfragebogen zur statischen Berechnung von Vortriebsrohren nach ATV-DWA-A 161 (Berstverfahren)

MUSTER-LV_KR_S_PP_2024_SA.pdf / technische Änderungen vorbehalten